

Wichtige Telefonnummern

Landkreis Oberhavel - Jugendamt

☎ 03301 601-0

Nummer gegen Kummer

☎ 0800 11033

Elterntelefon

☎ 0800 1110550

Familien- & Erziehungsberatung Zehdenick

☎ 03307 310012

Familien- & Erziehungsberatung Gransee

☎ 03306 2249

Schulpsychologe

☎ 03391 400926

Allgemeine Soziale Beratung

Mehrgenerationshaus „Zehdenicker Bienenstock“

☎ 03307 420274

Krisenbewältigung, Opferberatung, Schuldner- und
Insolvenzberatung: Märkischer Sozialverein

☎ 03301 208040

Beratungshotline „Nichtrauchen“

☎ 01805 313131

☒ Rauchfrei@BZGA.de

DRK Drogenberatung

☎ 03302 801645

Jugendclub „Bumerang“ Zehdenick

☎ 03307 310954

Bankkarten-Sperrung

☎ 01805 021021

Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

☎ 0800 0116016

Netzwerk Gesunde Kinder

☎ 03301 662037

Berufsberatung

☎ 0800 4555500

Jobcenter Oberhavel

☎ 03301 601-5500

Prinzipien der Sozialarbeit

- Freiwilligkeit bei allen Angeboten und Aktivitäten
- „Anwalt der Kinder“ sein
- „Hilfe zur Selbsthilfe“ geben
- **Schweigepflicht** für anvertraute Informationen



**„Viele Wege führen zum Guten.
Die Wege sind da, gehen musst du.“**

EXIN-OBERSCHULE

Wesendorfer Weg 39

16792 Zehdenick

Tel. 03307 4676-80

Fax 03307 4676-60

E-Mail: sekretariat@exin-oberschule.de

Internet: www.exin-oberschule.de

Schulträger: Landkreis Oberhavel

Schulleiter: Karl-Heinz Jünger

Stellv. Schulleiter: Reiner Jutzinski

Schulförderverein

Vorsitzender: Ralf Trützschler

Spendenkonto: 375 500 4118 Blz: 160 500 00

Schulsozialarbeiterin

Frau Carola Busch

Tel.: 03307 4676-85

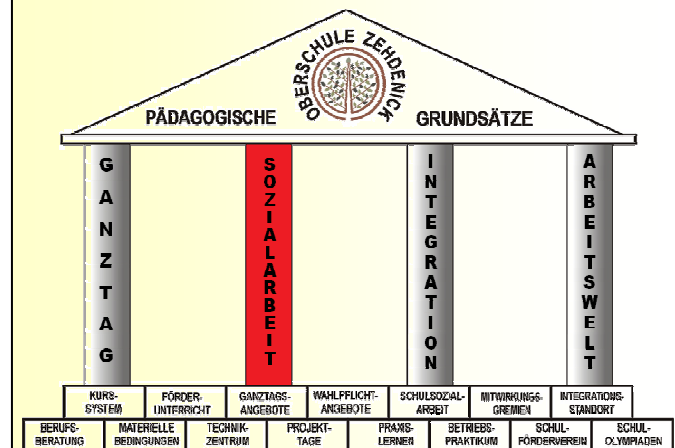


EXIN-OBERSCHULE Zehdenick Sozialarbeit

*„Wir sind nicht nur für das verantwortlich
was wir tun, sondern auch für das,
was wir nicht tun.“*

- Molière

Wir kümmern uns!



Sozialarbeiterin: Carola Busch
Raum: 1.71, 1.72
Telefon: 03307 4676-85
eMail: carola.busch@drk-mohs.de

Träger: DRK Kreisverband Märkisch
Oder Spree Havel e.V.

Die Sozialarbeit an der EXIN-Oberschule wird durch den Fachbereich Jugend des Landkreises Oberhavel und dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg gefördert.

Auftrag der Sozialarbeit

Sozialarbeit an Schulen soll dazu beitragen, die Schule als einen Lebensort von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln, an dem sie in ihrer gesamten Persönlichkeit mit all ihren Fähigkeiten, Bedürfnissen, individuellen Interessen und auch persönlichen Lebenslagen wahrgenommen werden und eine ganz individuelle Förderung und Unterstützung erfahren.

Im Rahmen sozialpädagogischer Aktivitäten richtet sich Sozialarbeit in Schulen an Kinder und Jugendliche, Lehrer/Lehrerinnen und Eltern.

Ich biete Dir/Ihnen meine Hilfe an bei:

Konflikten mit Mitschülern, Freunden, dem Freund oder Freundin
Schwierigkeiten in der Schule
Kummer, Sorgen . . . ?
Problemen, Streitigkeiten in der Familie

Wenn Du/Sie Hilfe, Unterstützung, einen Rat benötigst, bin ich gern für Dich/für Sie da!

Handlungsfelder der Sozialarbeit

Offene Treffpunktarbeit, offene Gruppenarbeit

- Angebote im Schülerclub während der Schulzeit und in den Ferien entsprechend den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen wie z.B. Spielen, Basteln, Kochen, Backen, ...
- Traditionelle Sommerferienfahrt

Beratung für Schüler, Eltern und Lehrer

- begleitende Beratung zur Unterstützung von Klärungsprozessen des Ratsuchenden bei Problemen, die mit anderen oder mit sich selbst bestehen
- Informationsberatung

Sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit

- Angebote für Schüler, die zu einer bestimmten Thematik zusammenkommen wie z.B. Selbstwahrnehmung, Stärkung der Persönlichkeit, ...
- Angebote an bestehende Gruppen, Klassen, die an einem bestimmten Thema arbeiten wollen, wie z.B. Klassenklima, Mobbing, Gewalt, Sucht, ...

Vernetzung als Auftrag zur Interessenvertretung junger Menschen

- Unterstützung und Aufbau eines tragfähigen sozialen Netzwerkes für die Schüler im Umfeld der Schule
- Zusammenarbeit z.B. mit: Jugendclub „Bumerang“, Beratungsstellen, Polizei, Verwaltung, Jugendamt und anderen Sozialarbeitern an Schulen



Gemeinsame Aktivitäten im Freizeitraum



Individuelle Gespräche im Beratungsraum



Traditionelle Sommerferienfahrt nach Altglobsow